

PUR Kombi-Injektionsharze

**WEBAC® 155** CE



**WEBAC®**

## Anwendungsgebiete

- Rissinjektion in Bauteile nach DIN EN 1504-5
- abdichtende Injektion in Beton und Mauerwerk
- Bauwerksabdichtung auch gegen drückendes Wasser
- Mauerwerksabdichtung
- Abdichtung von Ankerköpfen im Spezialtiefbau

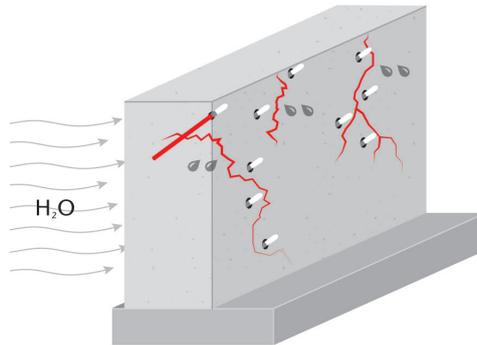
## Eigenschaften

- Kombi-Injektionsharz auf Polyurethan-Basis
- dauerhaft abdichtend
- feuchtigkeitsreaktives 1K PUR-Injektionsharz, das ohne Mischen und ohne Katalysator einsetzbar ist
- Wasserkontakt für Schaumreaktion und Aushärtung erforderlich
- erhöhte Elastizität und Haftung
- Reaktionszeit einstellbar (Beschleuniger **WEBAC® B15**)

## Prüfzeugnisse

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung (System 2+)
- Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
- KTW: D1 (großflächige Dichtungen)
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

## Anwendungsbeispiel



*Rissinjektion in Beton bei unter Druck anstehendem Wasser*

**WEBAC-Chemie GmbH**  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

# PUR Kombi-Injektionsharze

# WEBAC® 155 CE

# WEBAC®

Technische Parameter	Werte	
<b>Rohdichte Schaum</b> mit 5 % Wasser (DIN ISO 2811)	≈ 60 kg/m <sup>3</sup>	
<b>Dichte</b> , 20 °C (DIN ISO 2811)	≈ 1,1 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Verarbeitungstemperatur</b> Bauteil und Material	> 5 °C	
<b>Viskosität</b> , 23 °C (DIN ISO 3219)	≈ 255 mPa·s	
<b>Schaumreaktion</b> Beginn · Ende · Expansion	<b>mit 5 % Wasser</b> <b>mit 10 % Wasser</b>	<b>20 °C</b> ≈ 25 s · ≈ 130 s · ≈ 25-fach ≈ 20 s · ≈ 130 s · ≈ 22-fach
<b>Dehnbarkeit</b> (DIN EN 12618-1)	> 10 %	
<b>Haftfestigkeit</b> (DIN EN 12618-1)	≈ 0,6 MPa (N/mm <sup>2</sup> )	
<b>CE-Klassifizierung</b> (DIN EN 1504-5)	U(D1) W(3) (2/3/4) (8/30)	
<b>GISCODE</b>	PU40	
<b>EPD</b>	EPD-FEI-20220021-IBG1-EN	
<b>Expositionsszenarien nach REACH</b>	branchenübliche Verarbeitung bewertet	

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH  
 Fahrenberg 22  
 22885 Barsbüttel  
 Tel. +49 40 67057-0  
 Fax +49 40 6703227  
 info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

### Vorbereitende Maßnahmen

#### Bestandsaufnahme:

- Erstellen einer Bauzustandsanalyse zur Ermittlung des Ist-Zustandes des Bauwerks/Bauteils
  - Bauwerksbeschaffenheit
  - hydrodynamische und hydrostatische Verhältnisse
  - Wasserbeanspruchung
  - Salzbelastung
- bei Bodeninjektionen notwendige Kennzahlen (Bodengutachten/Porigkeit etc.) ermitteln

#### Daraus ergibt sich:

- Planung der geeigneten Sanierungsmaßnahme gemäß den allgemein geltenden Regeln und Normen
- Auswahl des geeigneten Materials
- Wahl der Packer/Lanzen
- Anordnung der Bohrlöcher und Setzen der Packer/Lanzen
- ggf. Durchführung einer Probeinjektion

### Verarbeitungshinweise

- Injektion mit 1K-Pumpe
- Material ist feuchtigkeitsempfindlich, Kontakt mit Wasser (z. B. Regen) daher unbedingt vermeiden
- wird das Material nicht gleich verarbeitet, kann sich durch Luftfeuchtigkeit an der Oberfläche eine Haut bilden, diese muss vor der weiteren Verarbeitung entfernt werden (nicht unterrühren!)
- auf sauberes Sieb im Oberbehälter achten
- unter üblichen Bauwerksbedingungen mind. 1 h verarbeitbar
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

### Mischen

- Material ist gebrauchsfertig; in den Oberbehälter der Pumpe einfüllen

### Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck
- Injektion wird in Intervallen, idealerweise im hinteren Drittel des Bauteilquerschnitts durchgeführt, um aus dem Reaktionsverhalten des Materials (Oberflächenaustritt etc.) Rückschlüsse auf die Fortsetzung bzw. den Abschluss der Injektionsarbeiten ziehen zu können
- eine abdichtende Nachinjektion mit WEBAC PUR Harzen ist nicht erforderlich

### Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer nach der Aushärtung des Injektionsmaterials ausbauen/entfernen
- Bohrlöcher reinigen und mit geeignetem, schwindfreiem Mörtel verschließen
- Bauteiloberfläche bei verdämmten Rissen säubern ggf. planschleifen
- Reinigen der Injektionspumpe mit **WEBAC® Reiniger A**
- ausgehärtetes Material mit **WEBAC® Reiniger B** anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Pumpenanleitung

PUR Kombi-Injektionsharze

**WEBAC® 155** **CE**

**WEBAC®**

### Produktdaten

Produktdaten	
Lieferform	<b>VE</b> 10,6 kg 5,3 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>• zwischen 5 °C und 30 °C</li><li>• vor Feuchtigkeit geschützt</li><li>• in original verschlossenen Gebinden</li></ul>
Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien</li></ul>
Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Laugen und Säuren in bauwerksüblichen Konzentrationen</li></ul>

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

### Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de)

### Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de) sowie den Sicherheitsdatenblättern.

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024